

Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 20 (1958)

Heft: 5

Rubrik: Sektionsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sektion Aargau

Die ordentliche Generalversammlung des Aarg. Traktorverbandes fand am 23. Februar 1958, nachmittags 2 Uhr, im gutbesetzten Saal des Hotel «Kettenbrücke» in Aarau statt. Der Präsident, Herr Emil E i c h e n b e r g e r, Landwirt in Beinwil a. See, hiess die Gäste und Mitglieder recht herzlich willkommen. Besonderen Gruss entbot er unserem langjährigen Mitglied und Traktorbesitzer Herrn Nationalrat Dr. R e n o l d, Dättwil, der es sich nicht nehmen liess, unserer Veranstaltung seine Ehre zu erweisen. Unter der speditiven Leitung des Präsidenten wurden die statutari-schen Geschäfte rasch erledigt. Das P r o t o k o l l wurde von Geschäftsführer I n e i c h e n, Bünzen, verlesen und ohne Bemerkung ge-nehmigt, ebenfalls der J a h r e s b e r i c h t pro 1957. Man konnte vernehmen, dass im Berichtsjahre durch Kurse, Vorträge und De-monstrations in verschiedenen Gemeinden zur Aufklärung und Belehrung der Verbands-mitglieder Vieles geleistet wurde. Auch im vergangenen Geschäftsjahr konnte die Mit-gliederszahl wesentlich erhöht werden. Der Bericht der Kontrollstelle beantragte, die J a h r e s r e c h n u n g pro 1957 unter Dé-charge-Erteilung an Vorstand und Rechnungs-steller zu genehmigen. Diesem Antrag wurde mehrheitlich zugestimmt und dem Geschäfts-führer seine exakte und saubere Arbeit bes-tens verdankt. Der J a h r e s b e i t r a g pro 1959 wurde trotz erhöhter Beitragsleistung an den STV auf der bisherigen Höhe belassen. Mit den 3 bisherigen Lieferanten, Oel-Brack AG., Aarau, G. Grisard AG., Basel, und Gulf Oil Ltd., Zürich wurde die Verlängerung der Verträge für die Lieferung von Treibstoffen und Oelen an die gebundenen Mitglieder bis zur nächsten Generalversammlung beschlos-sen. Leider gab Herr Emil E i c h e n b e r g e r infolge starker beruflicher Inanspruchnahme und wegen Krankheit seines Vaters, die De-mission als Präsident bekannt. Mit grosser Ge-nugtuung haben wir jedoch davon Kenntnis genommen, dass er sich trotzdem bereit er-klärte, weiterhin als Vorstandsmitglied und Obmann des Bezirkes Kulm zu walten. Für die

während 6 Jahren innegehabte Verbandslei-tung, die er mit Schneid und Sachkenntnis geführt hat, möchten wir Herrn Eichenberger für die grossen Verdienste um die Förderung des Aarg. Traktorverbandes unseren aufrich-tigen und herzlichen Dank aussprechen.

Als neuer Präsident wurde einstimmig und mit Akklamation Herr Teja I n e i c h e n, Gut Sentenhof, Muri, gewählt.

Unter Traktandum «V e r s c h i e d e n e s» wurde ebenfalls einstimmig beschlossen, sämt-lichen Mitgliedern das Verbandsschild (Signet) zum Selbstkostenpreis von Fr. 2.- abzugeben. Dieses Signet ist für alle Mitglieder obligato-risch (es wird bis Ende Mai 1958 zugestellt).

In einem sehr vorzüglichen Kurzwort orien-tierte Herr Nationalrat Dr. R e n o l d über das in Beratung stehende neue Motorfahrzeug-gesetz, sowie über den Bau von Autobahnen und deren Auswirkungen.

Anschliessend an die Erledigung der statu-tarischen Geschäfte, hat sich die Firma GULF OIL Ltd., Zürich, in sehr verdankenswerter Weise bereit erklärt, einen F i l m über GULF, der sehr schön die verschiedenen Phasen der Erdölindustrie zeigte vorzuführen. Es braucht tatsächlich sehr viel Mühe und Arbeit bis das Erdöl gewonnen, bis die einzelnen Produkte hergestellt, und in guter Qualität beim Han-del angelangt sind.

Kurz nach vier Uhr konnte der Präsident die sehr flott verlaufene Versammlung schlies-sen mit den Wünschen für eine gute Heim-reise und ein gutes Anbaujahr. -n.

Sektion Freiburg

Am 22. Febr. 1958 hielt der Freiburgerische Traktorverband im Kornhüssaal in Freiburg seine gutbesuchte, ordentliche Jahresversamm-lung ab. In seinem kurzen B e g r ü s s u n g s - w o r t konnte der Verbandspräsident, Hr. Jean M a r m y, ebenfalls eine Anzahl Gäste willkommen heissen, so die HH. R. Piller, Ge-schäftsführer des Schweiz. Traktorverbandes, A. Brügger, Präsident des Freiburgerischen Bauernverbandes, E. Gremaud, Bauernsekretär, A. Zurkinden, Direktor des Genossenschafts-verbandes, Nationalrat H. de Gendre, sowie die Vertreter der Benzin-Union und der «Mu-tuelle-Vaudoise».

Nach Genehmigung des Protokolls orientierte der Vorsitzende in einem kurz gefassten, interessanten Jahresbericht über die Besonderheiten des verflossenen Geschäftsjahres, wobei er einen kurzen Rückblick warf auf die letzten 10 Jahre. Wenn der Verband im Jahre 1946 nur 256 Mitglieder zählte, so ist die Zahl im verflossenen Jahr auf 2439 angewachsen. Es sind also rund 92% sämtlicher Traktorbesitzer unseres Kantons dem Verbands angeschlossenen. Wie üblich, wurde im verflossenen Jahre das Hauptgewicht auf die Durchführung von technischen Kursen verlegt, die zweifellos einer Notwendigkeit entsprechen und für die Mitglieder von grösstem Nutzen sind. Zu erwähnen ist ebenfalls ein gutbesuchter, recht interessanter Fahrwettbewerb auf der Schützenmatte in Freiburg. - Wie schon in früheren Jahren, hat der Traktorverband auch während des abgeschlossenen Geschäftsjahres nach Möglichkeit zur Unfallverhütung beigetragen und zwar mit der Durchführung von Orientierungskursen. Die Bindegarn-Aktion wurde weitergeführt und es sind rund 18 Tonnen vermittelt worden, wobei den Mitgliedern Spezialpreise eingeräumt werden konnten. Auch die Vermittlungsaktion von Rückstrahlschildern wurde auf breiter Basis durchgeführt. Diese Aktion verdient noch vermehrtes Interesse, denn durch die Anbringung von Rückstrahlschildern an die landwirtschaftlichen Fahrzeuge trägt man wesentlich bei zur Verhütung von Unfällen. Abschliessend unterstrich der Vorsitzende ebenfalls die Tätigkeit des Rechtsberaters in bezug auf die Beilegung von Streitfällen.

Die Jahresrechnung, sowie die Bilanz wurden vom Sekretär-Kassier Hrn. Sudan verlesen. Sie schliesst mit einem bescheidenen Einnahmenüberschuss ab. Namens der Kontrollstelle empfahlen die HH. L. de Buman und F. Brüllhardt die Rechnung zur Genehmigung. Nach ausgiebiger Diskussion, an welcher sich die HH. Yerly, Ducotterd und Fragnière beteiligten, und wobei der Wunsch geäussert wurde, die Rechnung sei den Mitgliedern schriftlich zu unterbreiten, wurde dieselbe ohne Gegenstimme genehmigt. Von verschiedener Seite wurde der Wunsch geäussert, der Verband möchte die Handeltätigkeit einstellen und die Ver-

mittlung von Bindegarn den zuständigen Maschinenhändlern überlassen.

Mit Beifall wurde die Mitteilung des Vorsitzenden entgegengenommen, wonach fortan sämtliche Treibstoffarten rückvergütungsrechtlich sein werden.

Nach Erledigung dieser Traktanden wurden die Beratungen über eine allfällige Statutenrevision in Angriff genommen. Der Vorstand des Verbandes hegte den Wunsch, die Generalversammlung durch eine Delegiertenversammlung zu ersetzen. Die deutsch- und welschsprachigen Mitglieder befassten sich in getrennter Sitzung mit diesem Problem und in beiden Gruppen machte sich gegen diese Statutenrevision eine starke Opposition bemerkbar. Auf Antrag der HH. A. Yerly und H. de Gendre wurde mit allen gegen eine Stimme beschlossen, an der bisherigen Generalversammlung festzuhalten und der Vorstand wurde beauftragt, über die zu revidierenden Artikel anlässlich der nächsten Generalversammlung Bericht und Antrag zu stellen.

Das Wahlgeschäft konnte rasch und reibungslos erledigt werden, indem die bisherigen Vorstandsmitglieder für eine neue Amtsperiode bestätigt wurden. An Stelle des demissionierenden Vertreters des Sensebezirkes, wurde Hr. Pius Müller, Hattenberg, neu in den Vorstand delegiert. Die Mitglieder der Kontrollstelle wurden ebenfalls für eine neue Amtsperiode in ihrem Amte bestätigt.

Unter Traktandum «Verschiedenes» wurden etwelche Fragen aufgeworfen, die namentlich für die Praxis von Bedeutung sind. Sodann überbrachte Hr. A. Brügger den Gruss des Freiburgischen Bauernverbandes, während der Bauernsekretär E. Gremaud die Anregung machte, man möchte der technischen Kontrolle der Fahrzeuge vermehrte Aufmerksamkeit schenken und dieselbe wenn möglich bezirksweise durchführen. Namens der Vertragspartner der Benzinunion dankten die HH. A. Glasson, Bulle, und Savary, Freiburg, für das gute Einvernehmen mit dem Traktorverband. Herr Glasson würde eine engere Zusammenarbeit mit den zuständigen Instanzen von Grangeneuve begrüßen. Nachdem auch Hr. A. Bongard, Maschinenhändler, Freiburg, zum Wort gekommen war, konnte der Vorsitzende die Versammlung schliessen. b.